



Amtliche Bekanntmachungen
der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
17/2022 (24. Juni 2022)

Erste Satzung zur Änderung der Leitlinie Datenschutz und Informationssicherheit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

vom 24. Juni 2022

Verabschiedet am 19. Juli 2018 vom Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Die folgende Leitlinie begründet die Maßnahmen und Vorgehensweisen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (PHL). Sie ist Grundlage für die Arbeitstätigkeiten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gilt für die gesamte Hochschule und der ihr zugehörigen Institutionen.

Artikel 1

Die Leitlinie Datenschutz und Informationssicherheit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg wird wie folgt geändert:

1. § 3 „Verantwortung und Aufgaben“ wird wie folgt ergänzt:

§ 3 Verantwortung und Aufgaben

Datenschutz und Informationssicherheit wird auf allen Ebenen der Hochschule verantwortet:

Die **Leitung der Hochschule** trägt die Gesamtverantwortung zur Einhaltung aller rechtlichen Gesetze und Normen. Der Rektor bzw. die Rektorin vertreten die PHL als juristische Person nach außen. Zusammen mit der Kanzlerin bzw. dem Kanzler definiert er bzw. sie die Umsetzung hochschulweiter Strategien:

- Aufbau und ständige Verbesserung eines Datenschutz-Managementsystems nach den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),
- Aufbau und ständige Verbesserung eines Informationssicherheit-Managementsystems nach den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift Informationssicherheit (vom 31.03.2017),
- Delegation und Nachverfolgung der sich hieraus ergebenden Maßnahmen,
- Kommunikation und Wissenstransfer in der Hochschule,
- Überprüfung der Wirksamkeit.

Die übergeordnete Gewährleistung des Datenschutzes und der Informationssicherheit ist ferner Aufgabe **der Leitungsverantwortlichen und Führungskräfte** in ihren jeweiligen Ebenen und Gliederungen der Hochschule (Fakultäten, Institute, Abteilungen, Projekte). Analog zur Hochschulleitung sorgen sie für die Umsetzung der Strategien in ihrem jeweiligen Bereich.

Nicht zuletzt ist **jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter** in ihrer bzw. seiner besonderen Verantwortung beim Umgang mit personenbezogenen Daten und damit verbundenen IT-Verfahren und Systemen unmittelbar verantwortlich. Jede und jeder Einzelne muss ihrer bzw. seiner täglichen Arbeit entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben, Dienst- oder Arbeitsanweisungen, Richtlinien und mit ihrer bzw. seiner fachspezifischen Kompetenz eigenverantwortlich handeln. Verletzungen von Sorgfaltspflichten, die den Datenschutz gefährden, können ggf. verfolgt werden und ziehen disziplinarische, arbeitsrechtliche oder zivil- und strafrechtliche Maßnahmen nach sich.

Es besteht an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ein Lenkungsausschuss für das Informationssicherheits- und Datenschutzmanagement. Dieses besteht aus folgenden Personen bzw. Institutionen:

- ein*e Informationssicherheitsbeauftragte*r – zuständig für die strategische Ausrichtung des Informationssicherheitsmanagements und die praktische Umsetzung der Ziele
- ein*e Datenschutzbeauftragte*r (DSB)
- Arbeitsgruppe für Datenschutz und Informationssicherheit, die sich aus Angehörigen der Hochschulleitung, der EDV und einschlägiger Fachabteilungen zusammensetzt
- sowie wechselnde Projektteams zu spezifisch sicherheitsrelevanten Themen

2. Es wird ein neuer § 5 „Ziele des Informationssicherheits-Managements“ hinzugefügt. Bei den nachfolgenden Paragraphen ändert sich die Nummerierung entsprechend

§ 5 Ziele des Informationssicherheits-Managements

- Das oberste Sicherheitsziel ist die kontinuierliche Aufrechterhaltung des Forschungs- und Lehrbetriebs. Des Weiteren sind technische und organisatorische Maßnahmen implementiert, um nach Störungen eine rasche Inbetriebnahme der Systeme zu ermöglichen.
- Die Computersysteme und Netze werden nach Maßgabe bewährter Praxis sowohl gegen cyberkriminelle Angriffe als auch gegen technisch bedingte Ausfälle geschützt. Neben einem regelmäßigen Patchmanagement werden Schwach-

stellenanalysen durchgeführt, um Sicherheitslücken zeitnah zu schließen. Das Sicherheitsmanagement ist in Informationsverbünde integriert, so dass auf aktuelle Sicherheitswarnungen sofort reagiert werden kann. Daten werden regelmäßig gesichert; die archivierten Daten werden vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt.

- Die Computersysteme und Netze werden in einer vor elementaren Gefährdungen (Stromausfall, Feuer, Wassereintrich, usw.) geschützten Umgebung betrieben. Der Zugang zu den Systemen ist in geeigneter Weise auf ausgewählte verantwortliche Personen beschränkt.
- Da sich cyberkriminelle Angriffe verstärkt auf den menschlichen Faktor verlegt haben, ist die Verbesserung des Sicherheitsbewußtseins der Hochschulangehörigen ein besonders wichtiges Anliegen. Diesem Zweck dienen: Awarenesskampagnen, Schulungen, Lernprogramme, Beratung, regelmäßige Informationen und Warnmeldungen bei akuten Sicherheitsvorfällen. Ein spezielles Meldesystem für verdächtige Vorkommnisse ist etabliert.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, den 24. Juni 2022

Prof. Dr. Jörg-U. Keßler
Rektor